

# INHALT

	Seite
Vorwort .....	7
1. Einleitung – Problemstellung, Forschungsstand, Quellenlage, Methode .....	8
2. Voraussetzungen und Anfänge im Schatten von Versailles (bis 1926) .....	14
2.1. Hypothek der Vergangenheit .....	20
2.1.1. Auswärtige Kulturpolitik im Zeichen des deutsch-französischen Antagonismus .....	20
2.1.2. Behörden-Mißtrauen .....	30
2.1.3. Studenten-Querelen .....	41
2.2. Wechsel auf eine bessere Zukunft .....	48
2.2.1. „Pénétration intellectuelle“ links des Rheins .....	51
2.2.2. Im Schoß internationaler Bewegungen .....	59
2.2.2.1. Hilfstruppen des Proletariats .....	60
2.2.2.2. Internationale Demokratische (Friedens-)Kongresse .....	65
2.2.2.2.1. Erste Begegnung in Paris (1921) .....	65
2.2.2.2.2. Fortsetzung in Freiburg i. B. (1923) .....	69
2.2.2.2.3. Höhepunkt und Anfang vom Ende in Bierville (1926) .....	77
3. Zwischen Aufbruch und Ernüchterung – Locarno der Jugend? (1926–1933) .....	85
3.1. Im Bann der deutschen Jugendbewegung .....	88
3.1.1. Friedens-Treffen unter neuen Vorzeichen .....	89
3.1.2. Bündische Jugend in und über Frankreich .....	96
3.1.2.1. Das Konzept: Nebenprodukt der Ostorientierung .....	96
3.1.2.2. Erstes Fallbeispiel: „Frankreichfahrt 1928“ .....	100
3.1.2.3. Zweites Fallbeispiel: Der Multiplikator .....	105
3.1.3. Französische Spiegelungen .....	108
3.1.4. „Sohlbergkreis“ und „Notre Temps“-Gruppe .....	112
3.1.4.1. Metapolitische Übungen auf dem Sohlberg (1930) .....	114
3.1.4.2. Zerstörte Illusionen in Rethel (1931) .....	119
3.1.4.3. Auflösungserscheinungen in Mainz (1932) .....	125
3.1.4.4. Turbulenzen und Anpassung .....	130

## Inhalt

3.2.	Gesellschaftliche Anstöße und staatliche Regulierungen . . .	136
3.2.1.	Außenseiter-Aktivitäten . . . . .	137
3.2.1.1.	Strohfeuer und Blüentriebe . . . . .	137
3.2.1.2.	Im Fahrwasser politischer Parteien . . . . .	144
3.2.2.	Kurskorrekturen in der auswärtigen Kulturpolitik . . . . .	152
3.2.2.1.	Schülerkontakte . . . . .	165
3.2.2.1.1.	Briefwechsel . . . . .	166
3.2.2.1.2.	Einzelreisen . . . . .	172
3.2.2.1.3.	Ferienschulen . . . . .	182
3.2.2.1.4.	Gruppenfahrten . . . . .	192
3.2.2.2.	Studentenbeziehungen . . . . .	203
3.2.2.2.1.	Auslands- und Ausländerstudium – grundsätzliche Positionen . . . . .	204
3.2.2.2.2.	Deutsche Studenten in Frankreich . . . . .	209
3.2.2.2.3.	Französische Studenten in Deutschland . . . . .	226
3.2.2.2.4.	Studententreffen . . . . .	232
3.3.	An der Schwelle zum „Dritten Reich“ . . . . .	238
4.	Doppelspiele und Scheitern (1933–1939) . . . . .	245
4.1.	Orientierungsvakuen und Gleichschaltungen nach der nationalsozialistischen „Machtergreifung“ . . . . .	246
4.1.1.	Reichsjugendführung statt Jugendbewegung . . . . .	246
4.1.2.	Neue Kräfte . . . . .	256
4.1.3.	Alte Mächte . . . . .	261
4.1.4.	Weitere Bruchlinien . . . . .	267
4.2.	Konsequenzen der deutschen Diktatur . . . . .	282
4.2.1.	Jugend im Visier . . . . .	282
4.2.1.1.	Aufschwung der französischen Jugend-Diskussion . . . . .	282
4.2.1.2.	Deutsche Strahlungen und Reflexe . . . . .	293
4.2.2.	Drahtzieher, Akteure und Betroffene . . . . .	306
4.2.2.1.	Fortsetzung bestehender Kontakte . . . . .	308
4.2.2.1.1.	Schüler . . . . .	308
4.2.2.1.2.	Jungakademiker . . . . .	321
4.2.2.1.3.	Monopolisierung durch die HJ . . . . .	338
4.2.2.2.	Opfer und Gegner . . . . .	355
4.2.2.2.1.	Deutsche Jugend im französischen Exil . . . . .	355
4.2.2.2.2.	Im Zeichen des Antifaschismus . . . . .	362
4.3.	Sommer 1939 und Nachspiel im Krieg . . . . .	367
5.	Täuschung und Selbsttäuschung – Bilanz eines Irrwegs . . . . .	371
	Quellen- und Literaturverzeichnis . . . . .	376
	Register . . . . .	417